

# Eine Graphik sagt alles: Warum das Paris-Abkommen nutzlos ist

geschrieben von Chris Frey | 4. Juni 2017

***Aufkündigung des Pariser Klima-Abkommens wäre eine moralische Schande***

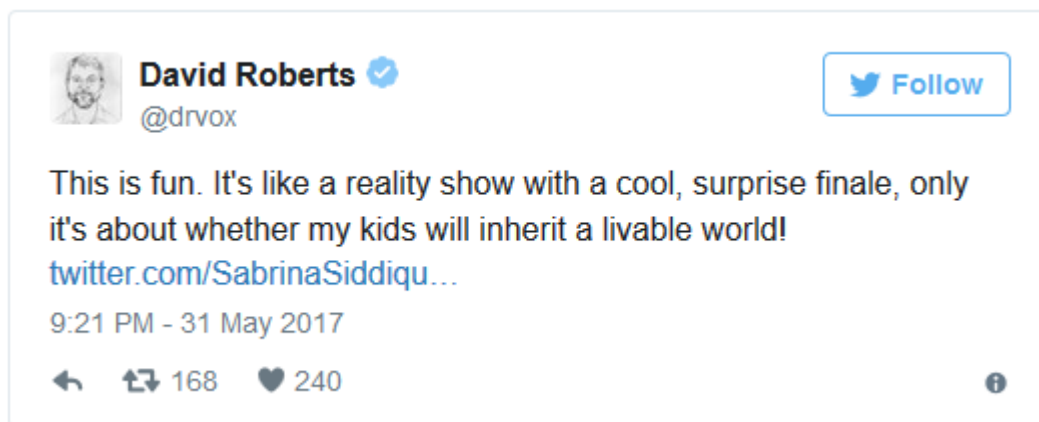
*Präsident Trump betreibt den Ausverkauf unserer Kinder, um Kohlearbeitern falsche Hoffnungen zu vermitteln.*

...

*Es gibt keine Arbeit aufgrund eines „Amerika zuerst-Rückzugs“ aus der globalen Führerschaft bzgl. eines der wenigen Dinge, die akkurat als potentiell existenzielle Bedrohung der Menschheit beschrieben werden kann.*

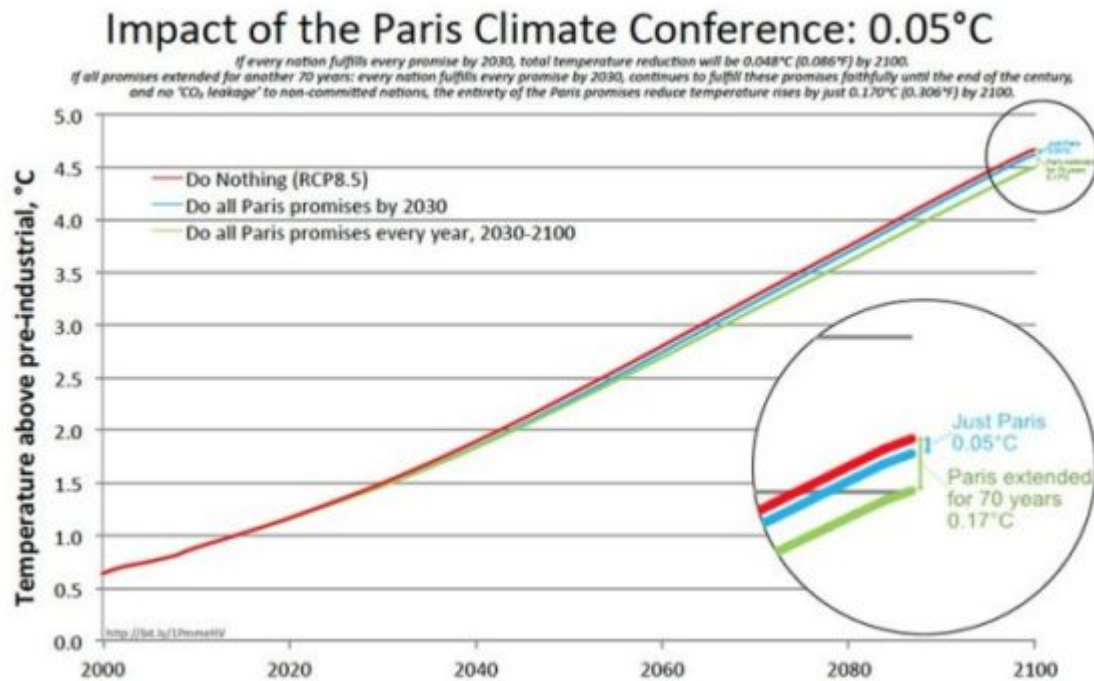
*Es gibt nur die ausgeprägte Unmoral eines Rückzugs – um frohgemut ein immer drängender werdendes Problem an unsere Kinder und an die Armen weiterzureichen.*

Und von einem der Schreiberlinge, David Roberts: Oh, diese Menschheit!



[Übersetzung des Tweets: *Das macht Spaß. Es ist wie eine Reality Show mit einem coolen, überraschenden Finale – nur dass es darum geht, ob meine Kinder eine bewohnbare Welt erben werden!*]

Aber die Daten (ähm, Modell) sagen: Im Wesentlichen „Kein Unterschied“:



Quelle: Bjorn Lomborg – Impact of Current Climate Proposals DOI: 10.1111/1758-5899.12295

Aua!

Noch schlimmer, selbst wenn wir uns NICHT zurückziehen (und alle anderen Staaten auch nicht) wird diese Einsparung von 0,05°C vermutlich im Rauschen untergehen, da globale Temperaturmessungen gerundet werden. Beispielsweise rundet die NOAA in den USA die Höchst- und Tiefstwerte der Temperatur auf das nächste ganze Grad Fahrenheit (0,55°C, ein Wert, der *mehr als zehnmal höher ist* als die aus dem Paris-Abkommen resultierenden 0,05°C):

Aus den Anweisungen der NOAA: **Erfordernisse und Standards für NWS-Klimabeobachtungen:** [NWS = National Weather Service, der nationale Wetterdienst der USA]

*Die einzugebenden Daten werden auf ganze Grad Fahrenheit gerundet, indem alle positiven Werte von x,5°F bis x,9°F (z. B. +66,5°F auf 67°F) auf- und alle positiven Werte zwischen x,1°F und x,4°F abgerundet werden. Für Temperaturwerte unter Null müssen Werte von -x,5°F abgerundet werden. Dieses Verfahren ist bekannt unter der Bezeichnung ‚round half up asymmetric‘. Für alle negativen Werte zwischen -x,5°F und -x,1°F rundet man ab (d. h. -3,5°F auf -3°F). Bei negativen Werten zwischen -x,6°F und -x,9°F werden die Werte aufgerundet (d. h. -10,6°F auf -11°F), also zum höheren Absolutwert.*

Quelle: <http://www.nws.noaa.gov/directives/sym/pd01013002curr.pdf>

Bei globalen Temperaturdaten, zum Beispiel GHCN-Daten, rundet die NOAA

zum nächsten Zehntelgrad Celsius ( $0,1^{\circ}\text{C}$ ), das ist DOPPELT so hoch wie der eingesparte Wert wg. Paris von  $0,05^{\circ}\text{C}$ .

Selbst im Best Case-Szenario des Paris-Abkommens wird die Einsparung im Runden der Daten verloren gehen.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2017/05/31/in-one-graph-why-the-parisclimate-accord-is-useless/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE